



Protokollauszug
8. Sitzung vom 19. April 2023

**85/2023 0.11.1 Limeco Konzessionsvertrag 2022, Fernwärmeverbund
Vertragsunterzeichnung 2023**

Bei der Behandlung dieses Geschäfts tritt Stefano Kunz als Präsident des Verwaltungsrats Limeco in den Ausstand.

1. Ausgangslage

Gemäss behördenverbindlichem kommunalen Energieplan vom 13. Juli 2015 ist der Stadtrat beauftragt, im Gebiet Langacker–Spital, dem sogenannten Optionsgebiet 7, die Versorgung mit Abwärme der Kehrlichtverbrennungs- und Abwasserreinigungsanlage in Dietikon zu prüfen und ermöglichen. Diese Prüfung erfolgte in Bezug auf die technische Machbarkeit mit positivem Ergebnis. In diesem Zusammenhang und bezüglich dem möglichen künftigen Betrieb gilt es nun, die Bedingungen mittels Konzessionsvertrags festzulegen. Dazu wurden intensive Verhandlungsgespräche mit Limeco geführt. Der aufgrund der geführten Verhandlungen ausgefertigte Vertrag liegt zur Beschlussfassung vor. Die Zustimmung des Verwaltungsrats Limeco zum Vertragsabschluss liegt vor.

2. Rechtliches

Der Auftrag und die Kompetenz zum Abschluss des Konzessionsvertrags liegt aufgrund der Verankerung im Energieplan behördenverbindlich beim Stadtrat.

3. Erwägungen

Der Stadtrat will das Klima schützen und die kantonalen, nationalen und internationalen Netto-Null-Ziele unterstützen. Gemäss Vorgaben des Kantons Zürich soll Netto-Null 2040 erreicht werden. Ein wichtiger Beitrag zur Erreichung dieses Ziels sind Energien aus nicht fossilen Fernwärmeverbunden, um so nicht erneuerbare Energien zu substituieren. Wichtig ist dem Stadtrat, dass Limeco zu diesem Zweck nicht ausgebaut wird. Limeco reinigt das Abwasser der Trägergemeinden und verwertet deren Kehrlicht. Aus diesen Prozessen entsteht Abwärme, die als Fernwärme an die Gemeinden geliefert werden kann. Limeco erhält mit dieser Konzession das Recht, Fernwärme ins Optionsgebiet 7 zu liefern, falls welche verfügbar ist. Es handelt sich um keine Pflicht. Mit dem vorliegenden Konzessionsvertrag sind die Rahmenbedingungen für eine allfällige Fernwärmelieferung geschaffen und ein wichtiges Ziel des kommunalen Energieplans ist erreicht.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Der Konzessionsvertrag, der die Rahmenbedingungen zur Lieferung von Fernwärme im Optionsgebiet 7 durch die Interkommunale Anstalt Limeco definiert, wird genehmigt.
2. Das Ressort Abteilung Werke, Versorgung und Anlagen wird beauftragt und ermächtigt, den Konzessionsvertrag in vierfacher Ausführung zu erstellen, zu unterzeichnen und die Unterschriften des Verwaltungsrats Limeco einzuholen.

3. Mitteilung an
- Limeco, Reservatstrass 5, 8953 Dietikon
 - Abteilungsleiter Werke, Versorgung und Anlagen
 - Abteilungsleiter Finanzen und Liegenschaften
 - Abteilungsleiter Bau und Planung
 - Archiv

Status: öffentlich

Stadtrat Schlieren

Markus Bärtschiger
Stadtpräsident

Janine Bron
Stadtschreiberin